

## **Antrag**

**des Abgeordneten Dr. Gunter Böttcher (CDU) und Fraktion vom 14.11.2008**

### **Betr.: HafenCity mit Unterflur-Müllsammelbehältern ausstatten**

In vielen Städten Deutschlands wie Düsseldorf, Hanau, Kiel, Köln, Ludwigshafen und Potsdam werden an touristisch attraktiven Orten statt oberirdischer Papierkörbe und Mülltonnen auf dem Gehweg sogenannte Unterflur-Müllsammelbehälter eingesetzt.

Die Unterflur-Müllsammelbehälter haben den Vorteil, dass sie ein um ein vielfaches größeres Fassungsvermögen haben und sich optisch besser ins Stadtbild einpassen. Während einfache Papierkörbe nur bis zu 50 Liter fassen, haben Unterflur-Behälter für einfachen Straßenmüll ein Volumen von ca. 650 Liter. Während die herkömmlichen Papierkörbe zum Teil täglich mehrfach geleert werden müssen, um ein unansehnliches Überquellen zu verhindern, brauchen die Unterflur-Sammelbehälter nur einmal in der Woche geleert bzw. ausgesaugt werden.

Die HafenCity bietet aufgrund der neuen Bebauung und der modernen, attraktiven Umgebung die Möglichkeit, mit platzsparenden Unterflur-Sammelbehältern zu arbeiten. Die HafenCity GmbH sollte daher gemeinsam mit der Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt prüfen, ob bei Neubauprojekten im Stadtteil HafenCity Unterflur-Müllsammelbehälter zum Einsatz kommen können.

Dies vorausgeschickt, möge die Bezirksversammlung beschließen:

1. Die Verwaltung wird ersucht, in der HafenCity als Ersatz für Papierkörbe den Einsatz von Unterflur-Müllsammelbehältern zu prüfen.
2. Die Verwaltung wird aufgefordert, über das Ergebnis der Prüfung zeitnah im Ausschuss für Management des öffentlichen Raumes zu berichten.